

Trudeau und Biden werden Europa keine relevanten Gasmengen liefern, weil sie es für die eigene Energiewende brauchen

geschrieben von AR Göhring | 1. September 2022

von Michael Shellenberger auf seinem Blog

Warum weigern sich die USA und Kanada, die Öl- und Gasproduktion zu erhöhen?

Weil sie sich nicht darauf verlassen können, dass die arabischen Länder mehr Öl fördern. Letzte Woche reiste der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz (rechts) nach Kanada, um das Land aufzufordern, eine „wichtige Rolle“ bei der Versorgung Europas mit Flüssigerdgas (LNG) zu spielen.

In den Wochen unmittelbar nach dem Einmarsch Rußlands in der Ukraine zeigten sich Präsident Joseph Biden und der kanadische Premierminister Justin Trudeau entschlossen, die Öl- und Gasproduktion im eigenen Land auszuweiten, um ihre Verbündeten im Ausland zu unterstützen. Biden kündigte an, dass die USA die Menge an Flüssigerdgas (LNG) erhöhen würden, die sie nach Europa liefern, um die Importe aus Russland zu ersetzen.

Und Trudeau sagte, er prüfe, „wie wir mehr Öl und Gas nach Europa liefern können“.

Doch inzwischen ist klar, dass weder Biden noch Trudeau ihre Versprechen eingelöst haben. Die Hinterzimmergespräche sind gescheitert, und die europäischen Staats- und Regierungschefs appellieren zunehmend öffentlich an die USA und Kanada, mehr Öl und Gas für den Export zu produzieren.

Letzte Woche flog der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz nach Kanada, um Trudeau zu bitten, mehr Erdgas nach Europa zu exportieren.

„Da Deutschland sich in rasantem Tempo von russischer Energie abwendet, ist Kanada unser bevorzugter Partner“, sagte Scholz in Toronto. „Im Moment bedeutet das, dass wir unsere LNG-Importe erhöhen müssen. Wir hoffen, dass kanadisches LNG dabei eine wichtige Rolle spielen wird.“

Trudeau wies diese Idee jedoch zurück und sagte, es habe nie einen

überzeugenden wirtschaftlichen Grund dafür gegeben, kanadisches LNG nach Europa zu liefern. Im Gegensatz dazu, so Trudeau, gäbe es für Kanada gute wirtschaftliche Argumente für die Produktion und den Export von Wasserstoffgas nach Deutschland.

„Deutsche Unternehmen haben bereits Verträge über den Kauf von in Kanada hergestelltem Wasserstoff unterzeichnet“, sagte Trudeau. „Es besteht kein Zweifel, dass die Nachfrage da ist.“

Trudeaus Behauptungen waren lächerlich. Wasserstoff (H₂) macht weniger als 2% des europäischen Energieverbrauchs aus, und 96 % davon werden aus Erdgas (CH₄) hergestellt. Im Gegensatz dazu ist Europa mit Energie-, Strom- und Düngemittelknappheit konfrontiert, die auf die Knappheit und den hohen Preis von Erdgas zurückzuführen ist, das 24 % des EU-Energiemixes ausmacht und für die europäische Industrie unerlässlich ist.

Was den *Business Case* angeht, so muß man nur wissen, daß der Erdgaspreis in Europa erstaunliche 18 Mal höher ist als in Kanada (90 \$/MMBtu gegenüber 5 \$/MMBtu).

„Kanada hat gerade eine der größten Gelegenheiten seiner Geschichte verpaßt“, schrieb die Wirtschaftskolumnistin der kanadischen National Post, Tristin Hopper. „Kanada könnte dabei helfen, der russischen Hegemonie über die westeuropäische Energie einen schweren Schlag zu versetzen. Stattdessen scheint sich Ottawa an beiden Fronten damit zufrieden zu geben, von der Seitenlinie aus zuzusehen.“

Es stimmt, daß die USA und Kanada mehr Erdgas als je zuvor fördern. Die USA sind der größte LNG-Exporteur der Welt. Die US-Erdgasproduktion wird von 95,1 Mrd. Kubikfuß pro Tag (Bcf/d) im Oktober 2021 auf 97,5 Bcf/d im Dezember 2022 steigen, ein Rekordhoch. Die US-Exporte stiegen in der ersten Hälfte des Jahres 2022 um 12 %. Kanada wird seine Erdgasproduktion im Jahr 2022 voraussichtlich um 7 % und seine Exporte um 10 % steigern.

Diese Steigerungen wurden jedoch bereits vor Bidens Amtsantritt eingeleitet und machen nur einen winzigen Bruchteil dessen aus, was beide Länder produzieren könnten. Der größte US-Erdgasproduzent EQT hat errechnet, dass die USA leicht viermal mehr LNG produzieren könnten, nämlich 569 Milliarden Kubikmeter (Bcm) pro Jahr. Zum Vergleich: Deutschland importiert im Jahr 2021 insgesamt 142 Mrd. Kubikmeter Erdgas, während die EU im Jahr 2021 insgesamt 412 Mrd. Kubikmeter verbraucht.

Warum also fahren die USA und Kanada die Erdgas- und Erdölproduktion nicht massiv hoch, um unsere Verbündeten zu unterstützen? Warum sagen

Biden und Trudeau Europa praktisch, es solle tot umfallen?